

# Jahresbericht der Beauftragten für Wettkämpfe weiblich 2015



Nach der Jugendvollversammlung am 28. Februar standen als erstes die Frühjahrsmeisterschaften am 21. März in Staufenberg an. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder auf gute Leistung und eine große Teilnehmerzahl zurückblicken. Die für die Hessischen Einzelmeisterschaften qualifizierten Turnerinnen schlugen sich bei ihrem Wettkampf am 09. Mai in Neu-Isenburg ordentlich und platzierten sich Mittelfeld.

Im April folgte der 1. Pokalrundenwettkampf in Wettenberg, der aufgrund guter Planung des Organisationsteams reibungslos verlief.

Im Zeitraum vom 13. - 17. Mai durfte ich mein Highlight des Jahres erleben, das Landesturnfest in Gießen, bei dem ich als Helfer involviert war. Es gab viel Arbeit, aber dennoch hatten wir Spaß und das Team wurde enger zusammengeschweißt.

Am 13. Juni startete der 2. Wettkampf der Pokalrunde, welcher in Linden stattfand. Auch diesen Wettkampf konnten wir ohne Komplikationen durchführen.

Einige Wochen später fand das Gaukinderturnfest in Lauterbach-Maar statt, bei dem die Teilnehmerzahl trotz des Landesturnfestes im Mai groß war.

In den Sommerferien fand die Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung in Linden statt, bei der ich ebenfalls als Helfer tätig war. Diese dauerte 5 Tage. Wir konnten uns über eine große Teilnehmerzahl und das Bestehen der Prüfung aller Teilnehmer freuen.

Ein weiteres Highlight in diesem Jahr waren die Deutschen Meisterschaften in Gießen, bei denen ich als Helferin und Hostess tätig war.

Den Abschluss des Jahres bildeten die Mannschaftsmeisterschaften am 14. November in Wieseck, die mir durch die gute Leistung der Turnerinnen im Gedächtnis blieben.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Vereinen bedanken, die dieses Jahr wieder einen Wettkampf übernommen haben, denn ohne diese Bereitschaft wäre die einwandfreie Organisation und Durchführung der Wettkämpfe nicht möglich. Außerdem möchte ich auch den Kampfrichtern Danke sagen, die oft ihr komplettes Wochenende opferten und in mehreren Durchgängen werteten. Rückblickend kann ich sagen, dass mir die Arbeit über das ganze Jahr hinweg sehr viel Spaß gemacht hat und ich mich auf die kommenden Aufgaben freue.

Benita Hoffmann